



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

Besuch der französischen Freunde aus Cossé

Am Freitag vor dem hist. Marktfest kamen unsere Gäste aus Cossé an, um mit uns das Wochenende über zu feiern. Solche Feste sind in Frankreich nicht üblich, somit war es ein besonderer Aufenthalt für unsere Gäste. Das Interesse war groß, denn es hatte sich eine große Gruppe von 58 Personen bei uns angemeldet. Auch viele Jugendliche waren mit von der Partie. Einige hatten sich sogar extra noch hist. Gewänder ausgeliehen. Nachdem die Ankunft mit einem kleinen Imbiss und die Quartierverteilung erfolgt war, trafen wir uns nach einem ausgiebigen Mittagessen in den Gastfamilien am Nachmittag wieder.

Ein großes Highlight war das Armbrustschießen. Die Gäste und auch die Gastgeber konnten an den hist. Waffen ihre Treffsicherheit messen. Am Abend dann zogen die franz. Gäste mit den Tussenhausenern gemeinsam zur Eröffnung des hist. Marktrechtfestes auf den Marktplatz ein. Danach verteilten sich alle auf dem Fest. Die Gäste waren sehr angetan von der schönen Atmosphäre an den Lagern, schließlich spielte ja auch das Wetter mit! Unter anderem wurde ausgedeutet, dass „Apfelkiachla“ in Frankreich „beignets aux pommes“ heißen und ein Franzose wurde genötigt „Saufetza“ zu sagen um überhaupt diese Köstlichkeit zum Essen zu bekommen, was fast einen Knoten in der Zunge zur Folge hatte. Manche trotzten der Müdigkeit noch lange bis in die Nacht und ließen es sich richtig gut gehen!



Am Samstag ging es dann nach Ottobeuren in die Basilika, wo wir vom Abt persönlich eine Führung bekamen. Zum Mittagessen ging es weiter in die hist. Katzbrui- Mühle. Die Franzosen freuten sich sehr über den deftigen Schweinsbraten, der ihnen serviert wurde. Mme Josse sang noch ein „Ave Maria“ in der Kapelle, was bei einigen Gänsehaut verursachte. Den Nachmittag verbrachten wir in Bad Wörishofen im Kurpark oder auf der Kurpromenade. Abends mischte man sich wieder unter die Bauern und Bettler am Marktplatz. Der Sonntag verlief ganz ruhig. Die einen mussten sich bis weit in

den Vormittag ausruhen, wieder andere unternahmen einen Ausflug an den Ammersee oder in den Skylinepark. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, in der Kirche einige Stücke von franz. Komponisten zu hören, die von Margit Hölzle- Fuchs auf der Orgel gespielt wurden. Danach fand eine Führung auf und um den Angelberg statt. Und zum Schluss konnte man sich nochmals auf eine Zeitreise auf dem Marktfest begeben, bevor sich der Bus um 23 Uhr wieder auf den Weg zurück nach Cossé machte.



Ehemaliger Bürgermeister aus Cossé samt Gefolge

Der Partnerschaftsbeirat bedankt sich ganz herzlich bei den Gastfamilien, die die Gäste trotz des immensen „Umtriebes“ zu sich in die Familien aufgenommen haben, denn sehr viele waren durch ihr Engagement beim hist. Marktrechtfest doppelt belastet! Auch allen anderen, die zum Gelingen dieses Aufenthaltes in irgendeiner Weise beigetragen haben, sagen wir ein herzliches

Merci!

Viele Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat! A bientôt!